

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1061/2022

Abteilung: Tiefbau
Feuerwehr

Bearbeiter/in: Benner, Florian
Kölsch, Christian

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei

Investitionskosten: nein ja

Drittmittel: nein ja

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja

Im laufenden Haushalt eingeplant: nein ja

Produkt: 54100

Betrag: 1.200.000,- €

Betrag:

Betrag:

Fundstelle:

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion	10.05.2022	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	25.05.2022	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Einrichtung von Pollern im Bereich der Maximilianstraße

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Änderung und Ergänzung des Beschlusses vom 18.06.2020 „Kleinen Variante“ (Vorlage-Nr. 0321/2020) zur Sicherung der Maximilianstraße und angrenzender Bereiche mittels Sicherheitspoller und mobiler Straßensperren.

Begründung:

Die Verwaltung wurde beauftragt das widerrechtliche Befahren der Maximilianstraße außerhalb der Lieferzeiten sowie während Veranstaltungen zu unterbinden. Hierzu wurde die „Kleine Variante“, die keine Sicherheitspoller vorsieht, vorgestellt und beschlossen.

Mit der Vorlage-Nr. 0321/2020 wurde bereits darauf hingewiesen, dass die „kleine Variante“ keine sicherheitsrelevanten Poller als Terrorschutz enthält, sondern „nur“ verkehrlenkende Maßnahmen vorsieht.

Vor dem Hintergrund der Amokfahrt am 01.12.2020 in Trier wurde seitens der Stabstelle 070 Feuerwehr und Katastrophenschutz empfohlen, diesen Beschluss im Hinblick auf die Veranstaltungssicherheit auf der Maximilianstraße erneut zu prüfen und zu bewerten.

Hierzu wurden 2021 erneut Gespräche zwischen den für Projektierung und Umsetzung verantwortlichen Stabstellen und Abteilungen mit dem Ziel geführt, die bereits beschlossene Variante mit möglichst geringem finanziellen Aufwand so zu erweitern, dass der Bereich der Fußgängerzone, zumindest im Rahmen von Veranstaltungen, vor Überfahrtaten geschützt werden kann.

Eine dringende Prüfung des Beschlusses ergab sich zudem durch die Änderung des POGs (Polizei- und Ordnungsbehördengesetz) vom 06.04.2021.

Im Ergebnis soll die „kleine Variante“ um *Sicherheitspoller* in den Seitenstraßen und *mobile Sicherheitssperren* an den relevanten Zu- und Abfahrten der Maximilianstraße ergänzt werden.

Sicherheitspoller: Bei dieser Art Poller handelt es sich um Elemente die ganzjährig an Ort und Stelle verbleiben, im Bedarfsfall jedoch entfernbar sind. Die Demontage ist allerdings aufgrund des hohen Eigengewichts von bis zu 500 kg nur mit technischen Hilfsmitteln möglich. Die Stabstelle 070 hat hier einen Hersteller gefunden, der solche Poller mit einer sehr geringen Einbindetiefe in den Untergrund liefern kann. Damit könnten die Eingriffe in den Boden und die damit zwangsläufig notwendigen archäologischen Arbeiten minimiert werden. Auch Konfliktpunkte mit Ver- und Entsorgungsleitungen lassen sich leichter umgehen.

Mobile Sicherheitssperren: An den zentralen Zu- und Ausfahrten der Maximilianstraße, als relevante Zufahrten für Feuerwehr, Rettungsdienste und Polizei, soll eine Kombination von Sicherheitspoller und mobilen Fahrzeugsperren die bisher vorgesehenen versenkbaren Poller ersetzen. Die Sicherheitspoller bilden hierbei die Durchfahrtsbegrenzung an den Seiten der zentralen mobilen Fahrzeugsperren. Die mobilen Fahrzeugsperren verhindern im aktiven Zustand die Zufahrt zu dem geschützten Bereichen, sowohl für PKW, als auch für LKW, ermöglichen aber das Überfahren für Befugte. Auch von Radfahrern, Fußgängern, Menschen mit einer Gehbehinderung (z.B. Rollstuhl) oder Kinderwägen, können die Sperre jederzeit gequert werden. Zusätzlich bieten mobile Sicherheitssperren als Fahrzeugsperren weitreichende Flexibilität, da sie nicht ortsfest verbaut sind und so auch bei anderen Festivitäten im Stadtgebiet zum Einsatz gebracht werden können. Tiefbauarbeiten sind zur Installation nicht erforderlich.

Kosten:

Zur Umsetzung des bisherigen Konzeptes verkehrslenkender Maßnahmen in ein Sicherheitskonzept, ist zum einen die Beschaffung der Sicherheitspoller und der mobilen Sperren notwendig. Zum andern sind Tiefbauarbeiten zum Einbau der Poller in vergleichsweise geringem Umfang erforderlich.

Zur Kostenermittlung wurden verschiedene Hersteller angefragt und ein Mittelwert der Angebote gebildet. Daraus ergeben sich Kosten zur Beschaffung von Poller und Sperren in Höhe von ca. 960.000 €.

Da der Einbau der ausgewählten Poller einen vergleichsweise geringen Eingriff in den Untergrund erfordert, belaufen sich die Kosten für den notwendigen Tiefbau auf ca. 90.000 €. Die Kostenschätzung ist der Vorlage beigefügt.

Seitens des Innenministeriums Rheinland-Pfalz besteht die Möglichkeit einer Förderung solcher Sicherungsmaßnahmen. Die Förderdetails sind noch zu prüfen.

Weiteres Vorgehen:

- Erstellung eines Förderantrages und Beantragung der Fördermittel
- Ggf. bereits Beschaffung eines Teils der mobilen Sperren in 2022 mit Haushaltsausgabenresten (ca. 200.000 €) aus dem Vorjahr (abhängig von der Förderkulisse)
- Einplanung der weiteren Haushaltsmittel für 2023
- Beschaffung und Einbau der Poller, sowie Beschaffung der weiteren mobilen Sperren

Die oben beschriebenen Änderungen der „Kleinen Variante“ beziehen sich nur auf die Veranstaltungssicherheit auf der Maximilianstraße. Einen generellen Schutz der Maximilianstraße als Fußgängerzone vor Überfahrtaten, insbesondere an besucherreichen Tagen wie z. B. an den Wochenenden und verkaufsoffenen Sonntagen, ist damit ausdrücklich nicht gegeben.

Anlagen:

- Anlage 1: Übersicht der Standorte
- Anlage 2: Visualisierung Standort Altpörtel
- Anlage 3: Beispiel Sicherheitspoller
- Anlage 4: Beispiel mobile Sicherheitssperre für Fahrzeuge
- Anlage 5: Kostenschätzung

Hinweis:

Die Anlagen zu diesem Tagesordnungspunkt (öffentlich) finden Sie in unserem Bürgerinformationssystem (<https://buergerinfo2.speyer.de>); Vorlagen im nicht öffentlichen Teil sind im Ratsinformationssystem (<https://ratsinfo2.speyer.de>) hinterlegt, für das jedoch ein individueller Login erforderlich ist.